Umbau Briefzentrum Mülligen

Ausgangslage

Mit dem Umbau des Postbetriebzentrums Mülligen wurde auf der Ostseite die bestehende Gleisharfe abgebrochen und ein asphaltierter Platz für den Warenumschlag erstellt. Das anfallende Oberflächenwasser sollte in diesem Bereich neu in einem Versickerungsbecken gesammelt und versickert werden.

Auf der Nordseite des Gebäudes wurden die bestehenden Gleisanlagen den geänderten Bedürfnissen angepasst. Die neue Perronanlage wurde überdeckt. Das Dachwasser wurde über einen Sickerstrang unter der Rampe in den Untergrund geleitet.

Auftrag

Die Emch+Berger AG Zürich wurde am 7. August 2004 von der Schweizerischen Post vertreten durch den Generalplaner Theo Hotz AG mit der Ausarbeitung einer Versickerungslösung für das anfallende verschmutzte Abwasser auf dem Bahnrampendach und dem Lastwagenumschlagplatz des Warenausgangs beauftragt.



Ort
Zürich

Kunde
Die Schweizerische PostImmobilien

Zeitraum: 2004 - 2006

Bausumme: 300'000 CHF

Honorar: 60'000 CHF

Architekt
Theo Hotz AG

Erbrachte Leistungen
- Bauprojekt und Submission
- Ausführungsplanung
- Baukoordination (Bahnanlage)
- Baukontrolle (Hochbau)

Charakteristische Angaben
- Gebäudevolumen: 950'000 m3
- Gebäudegrundriss: 310 m x 170 m
- Umschlag: 380'000 Briefbehälter